

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Landesfeuerwehrschule in Harrislee, ist zum 01.02.2027 die Stelle als

Leitung des Sachgebiets Zivil- und Katastrophenschutzlehrgänge (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Über uns

In den Ausbildungsveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein werden jährlich etwa 9.000 Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer aus den Bereichen der Freiwilligen Feuerwehren, der Berufs- und Werkfeuerwehren sowie des Katastrophenschutzes für Führungs- und Sonderfunktionen oder ihre Laufbahngruppe aus- und fortgebildet. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden internatsmäßig an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein untergebracht und gepflegt.

Harrislee ist eine Nachbargemeinde der sympathischen Fördestadt Flensburg mit einem attraktiven Wohnumfeld in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Die Gemeinde Harrislee grenzt direkt an die Ostsee und in wenigen Kilometern sind die Nordsee und das Nachbarland Dänemark erreichbar. Harrislee bietet gute Einkaufsmöglichkeiten, eine moderne Infrastruktur und verfügt über diverse Freizeiteinrichtungen.

Ihre Aufgaben

- Fachliches Führen des Sachgebiets Zivil- und Katastrophenschutzlehrgänge mit derzeit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Fachliches Weisungsrecht der zugeordneten Lehrkräfte
- Entwickeln von richtungsweisenden und konzeptionellen Vorgaben (wie z.B. Jahresplanung, Haushaltsplanung für LG, Wochenplanung)
- Durchführung von Lehrgängen und Seminaren (vor allem in den Bereichen CBRN und Stabsarbeit)
- Entwickeln von richtungsweisenden und konzeptionellen Vorgaben sowie Erstellung eines Qualitätsmanagementsystems
- Planung, Vorbereitung und Nachbereitung der Planungsseminare für die unteren Katastrophenschutzbehörden
- Erstellen und Fortschreiben von Ausbildungsunterlagen unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften
- Entwickeln, Erstellen und Umsetzen von neuen Ausbildungskonzepten

- Mitarbeit in Arbeitsgremien auf Landes- und Bundesebene
- Mitwirkung in den Krisenstäben (interministerieller Stab, Führungsstab und mobilen Führungsstab) des Landes Schleswig-Holsteins

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr

oder

- Fachhochschul- oder Universitätsabschluss (Bachelor) eines technischen oder ingenieurwissenschaftlichen Studienganges oder
- Fachhochschul- oder Universitätsabschluss (Master) eines pädagogischen Studienganges (bspw. Lehramt oder Pädagogik)

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Mehrjährige Führungserfahrung im öffentlichen Dienst
- Aktive Mitgliedschaft in einer Feuerwehr und/ oder anerkannten Hilfsorganisation des Katastrophenschutzes
- Fachkenntnisse auf dem gesamten Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes
- Verantwortungsbewusstes, zielstrebiges und ganzheitliches Arbeiten
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Werkfeuerwehren sowie den Behörden und Hilfeleistungsorganisationen des Katastrophenschutzes
- Die Fähigkeit zur pädagogischen und fachlich fundierten Wissensvermittlung
- Gute Kenntnisse im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der modernen Medientechnik
- Der Besitz der Fahrerlaubnisklasse B, wünschenswert ist die Fahrerlaubnisklasse C
- Beherrschung der deutschen Sprache mindestens auf C1-Niveau
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Zudem wäre wünschenswert:

- Qualifikation zur Zugführung gemäß FwDV 2
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit

- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung als Dozentin oder Dozent
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Einsatzführungsmitteln
- Erfahrungen um Umgang digitaler Ausbildungs- und Simulationstechnik

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 13 der Entgeltordnung des TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- Ein interessantes, selbständiges und kooperatives Tätigkeitsfeld in einem motivierten Team
- Unter Berücksichtigung fester Unterrichtszeiten darüber hinaus flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine moderne Einrichtung auf technisch hohem Niveau
- Attraktive Lage
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- Gleichstellung mit dem Einsatzdienst für Beamtinnen und Beamte der Fachrichtung Feuerwehr
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Zusatzleistungen wie z. B. Job-Ticket, Fahrradleasing
- Möglichkeit der Teilnahme an unserem Firmenfitnessprogramm (epassi)

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist leider nicht möglich.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter dem Kennwort LFS 06/2026 bis zum

25.10.2026

an das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Landesfeuerwehrschule, Süderstraße 46 in 24955 Harssee, gerne in elektronischer Form an bewerbung@lfs.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen (im Internet unter: www.lfs-sh.de/dss).

Für tarif- und beamtenrechtliche Fragen, sowie Fragen zum Verfahren, steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Viola Wagner (E-Mail: viola.wagner@lfs.landsh.de; Telefon: 0461/7744-132) gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Dezernatsleiter 2 Herrn Frank Christiansen (E-Mail: frank.christiansen@lfs.landsh.de; Telefon: 0641/7744-200).

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 46./47. KW 2026 statt.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).